oder seine Maitresse werden und scheint alles auf diese Karte gesetzt zu haben.

— Für Lieblings-Thiere, Hunde, Katzen, Singvögel, Raben, Papageien u. a. m. hat man in London jetzt einen Beerdigungsplatz gestiftet. Die Actiengesellschaft, die dies übernommen, führt den wohlklingenden Namen: Zoologische Nekropolisgesellschaft.

— Merkwürdige Postsendung. Bei Postämtern und Aufnahmsämtern für Eisenbahn-Frachten sind schon oft die seltsamsten Frachtgüter zur Beförderung übergeben worden; gewiß aber ist denselben niemals — in Europa wenigstens — eine Kiste solchen merkwürdigen Inhalts zur Weiterfendung überbracht worden, als dem Frachtenaufnahms-Bureau einer Dampfschifffahrts-Gesechschaft in Salonichi. Dieses Bureau übernahm unlängst für Konstantinopel eine Kiste, welche auf der Signaturseite links den Inhalt mit dem Worte angab: „Menschenköpfe". Und in der That befanden sich in jener Kiste neun Menschenköpfe, welche insgesammt Mitgliedern einer von der türkischen Gendarmerie bei Lunzi in Macedonien aufgehobenen Räuberbande angehörten und nunmehr, einem alten Gebrauche gemäß, nach der Hauptstadt des Türkenreiches gesendet wurden, um dort einen „sprechenden" Beweis für das rastlose und umsichtige Wirken der türkischen Sicherheitsbehörden in den Provinzen zu bilden.

Deutsche Local-Nachrichten.

Bückeburg, 1. Juli. Nach langem, sehr schmerzlichem Krankenlager starb hier der durch seine Thätigkeit als Brunnenarzt in Rehburg und Eilsen in weiten Kreisen bekannte Medicinalrath Dr. Schönian. Der Verstorbene war ein sehr tüchtiger Arzt und ein edler Mann, vielgebildet und unterrichtet. Neben seiner Fachwissenschaft trieb er leidenschaftlich Archäologie und Kunstgeschichte, und hinterläßt eine schöne darauf bezügliche Sammlung von Büchern, Bildern 2c. Sein Tod wird allgemein tief betrauert und man wird den in seiner ärztlichen Praxis außerordentlich uneigennützigen Mann, der erst 59 Jahre alt geworden ist, lange vermissen.

Gotha, 2. Juli. Die 80. Leichenverbrennung hat hier stattgefunden; die Feuerbestattung wurde an der Leiche der Frau Bürgermeister Klett aus Celle vollzogen.

Aachen, 3. Juli. Durch den heute erfolgten Tod des Frhrn. v. Geyr erleidet die Stadt Aachen und in weiterer Ausdehnung die Rheinprovinz einen schmerzlichen Verlust, da der Dahingeschiedene lange Jahre in der städtischen und Provinzialverwaltung — Frhr. v. Geyr war außerdem königl. preußischer Kammerherr und Mitglied des Herrenhauses für Aachen — sich die größten Verdienste um seine engere und weitere Heimath erworben hat. Der Verstorbene hat von je her dem wirthschaftlichen und politischen Vorwärtsstreben seine werkthätige Fürsorge angedeihen lassen.

Göttingen, 1. Juli. Nicht weniger als drei neue akademische Vereinigungen haben sich im Laufe dieses Sommersemesters auf unserer Georgia Augusta aufgethan. Erstens ist an Stelle der von der Disciplinarbehörde verbotenen „Teutonia" ein neues Corps „Borussia" getreten. Dann hat sich hier ein schon jetzt über dreißig Mitglieder zählender „Akademischer Missionsverein" constituirt, welcher den Zweck verfolgt, unter den Commilitonen das Interesse für innere und äußere Mission zu fördern, und endlich ein „deutsch-akademischer Leseverein", welcher seinen Mitgliedern die Grundlage zu einem reiferen Urtheil über allgemeine interessante Gegenstände des Lebens, besonders über die sociale Frage geben will.

Flatow (W.-Pr.), 30. Juni. In dem hohen Alter von hundertunddreizehn Jahren wurde heute der Altsitzer Schulz aus Gr. Friedrichsberg bei Flatow begraben. Derselbe hat nur einen Tag das Krankenbett zu hüten brauchen und war körperlich rüstig. Nur seine Geisteskräfte waren in den letzten Jahren schwach geworden, so daß er im wahren Sinne des Wortes wieder zum Kinde geworden und als solches behandelt werden mußte. Vor circa fünf Jahren jedoch hat er den etwa 1 Meile betragenden Weg von Gr. Friedrichsberg nach Flatow zu Fuß zurückgelegt und war auch noch im Stande, das für seinen Bedarf nöthige Brennholz selbst zu zerkleinern.

Aus dem Großherzogthum Mecklenburg, 2. Juli. Da die beiden Großherzogthümer Mecklenburg im letzten Sommer fast eine vollständige Mißernte erleiden mußten und eine große Zahl von Landwirthen kaum mehr ernteten, als ihre Wirthschaftskosten des Jahres betrugen, so fürchtete man sehr, daß der jetzige Johanni-Termin vom 24. Juni bis 1. Juli, in welchem alle halbjährige Zinsen entrichtet und gekündigte Hypotheken bezahlt werden müssen, mannigfache Verlegenheiten bringen würde. Glücklicherweise ist dies jedoch nirgends geschehen, irgendwie nennenswerthe Concurse sind bisher nicht gemeldet, alle im Antoni-Termin gekündigten Hypotheken wurden gut zurückgezahlt und die halbjährigen Zinsen richtig abgetragen.

Dresden, 3. Juli. Der jüngst hier verstorbene Kaufmann Franz Ludwig Gehe hat in seinem Testamente eine große Zahl wohlthätiger und gemeinnütziger Zwecke mit sehr ansehnlichen Legaten bedacht. Das größte, im Betrage von zwei Millionen Mark, ist zu einer selbstständigen „Gehe-Stiftung" bestimmt, welche unter der Verwaltung der meißner Kreisstände stehen und eine Stütze der Selbstverwaltung werden soll, indem sie die Gewinnung der hierzu nothwendigen Kenntnisse zu erleichtern und für selbstlose Aufopferung im öffentlichen Dienste einigen Ersatz zu leisten bezweckt.

Dr. August Korning's

Hamburger

Tropfen

— Gegen —

Unregelmäßigkeiten

— der —

Leber. Leber. Leber. Leber.

Hast Du Kopfschmerzen?

Leidest Du an Unverdaulichkeit?

Hast Du unreines Blut?

— Gebrauche —

Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Ein bewährtes Heilmittel.

— Gegen —

Kopfschmerzen

von sicherer Wirkung.

— Gegen —

Unverdaulichkeit

unübertroffen.

— Gegen —

Magenleiden

von Tausenden empfohlen.

— Gegen —

Blutkrankheiten

von Aerzten verordnet.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cts. oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen im Betrage von $5.00, nach Empfang des Geldes, frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

St. Jakobs Oel

Ein bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht,
Glieder-Reißen, Frostbeulen,
Gicht, Hexenschuß,
Kreuzweh, Hüftenleiden.

Brandwunden

Verstauchungen, Steifen Hals,
Quetschungen, Brühungen,
frische Wunden und Schnittwunden,

Zahnschmerzen

geschwollene Brüste, Kopfweh,
Rückenschmerzen,
Aufgesprungene Hände,
Gelenkschmerzen,
Ohrenweh,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cts., (fünf Flaschen für $2.00, ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Alleinige Niederlage für Amerika.

Berliner Kinder.

Neuester Roman von Max Ring.

Fortsetzung.

„Das sagst Du immer, wenn ich nach ihm frage, aber er kommt nicht. Wer weiß, ob ich noch die Freude erlebe!"

„Wir müssen Geduld haben. Fritz ist gestern bei ihm gewesen und hat mir gesagt, daß er jede Stunde seine Freilassung erwarten kann. Er ist unschuldig und sie können ihm nichts beweisen."

Ein Freudenschimmer röthete die bleichen Wangen der Kranken, die unwillkürlich die abgemagerten Hände faltete.

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet erhört! Ich will ja gerne sterben, wenn Wilhelm frei kommt und ich nur noch das Glück habe, Eure Hände in einander zu legen und Euch meinen Segen zu geben. Er wird Dich nicht verlassen und für Dich sorgen."

Länger vermochte die arme, gequälte Marie nicht ihre Thränen zurückzuhalten und ihren Schmerz zu beherrschen. Von Scham und Reue, von Kummer und Leid überwältigt, verbarg sie das blasse, vergrämte Gesicht in ihre Hände und schluchzte laut.

„Weine nicht," sagte die Kranke und streichelte die tief erschütterte Tochter. „Warum weinst Du, mein Kind? Du bekommst einen guten, einen tüchtigen und ehrlichen Mann, der Dich auf Händen tragen und Dich glücklich machen wird. Und Du wirst ihn lieben, ehren und ihm treu sein, wie ich Deinen seligen Vater geliebt und geehrt habe und ihm immer treu geblieben bin vor Gott und der Welt, im Leben und im Tode."

Während die Kranke freudig der bevorstehenden Freilassung ihres geliebten Pflegesohnes entgegensah, erwartete die arme Marie mit düsterer Verzweiflung ihren betrogenen Verlobten, von Angst und Reue gefaltert.

Am nächsten Tage wurde Wilhelm wegen mangelnder Beweise endlich aus der Stadtvoigtei entlassen. Obgleich er gänzlich unschuldig war, hatte er fast volle drei Monate in der Untersuchungshaft zubringen müssen.

Mit finsteren Gedanken verließ Wilhelm, mehr als erbittert, das Gefängniß, um sich nach der Wohnung seiner sterbenden Pflegemutter zu begeben, die ihn mit schmerzlicher Sehnsucht erwartete. Vor dem Thor der Stadtvoigtei fand er Fritz, der erschienen war, um den entlassenen Freund zu begrüßen und ihm zu seiner wiedererlangten Freiheit mit halb freudigen, halb traurigen Mienen Glück zu wünschen.

„Es war die höchste Zeit," sagte der ehrliche Bursche, ihm die Hand reichend, „daß Du aus Deinem Loch herausgekommen bist. Hätte es noch länger gedauert, so würdest Du Mutter Schneider schwerlich noch am Leben gefunden haben."

„Mein Gott!" rief Wilhelm bestürzt. „Steht es denn wirklich so schlecht mit ihr?"

„Der Doktor meint, daß sie es nicht mehr lange machen wird. Die Aermste wird mit jedem Tag schwächer und wird wohl bald ausgelitten haben."

„Und Marie? Wie geht es meiner Braut?"

„O," versetzte Fritz mit leuchtenden Blicken, „sie opfert sich auf; ich wundere mich nur, wie sie das aushält. Den ganzen Tag pflegt sie die Mutter und des Nachts wacht sie an ihrem Bett und näht, um die nöthigen paar Groschen zum Leben zu verdienen. Sie ist so gut und geduldig, wie ein Engel. So ein Mädchen giebt es gar nicht mehr in ganz Berlin. Wenn die nicht noch einmal extra belohnt wird, dann ist keine Gerechtigkeit auf der Welt. Mache sie glücklich, Wilhelm, sie verdient es."

„Das will ich gewiß thun," erwiderte Wilhelm ernst, „wenn wir nur erst mit einander verheirathet sein werden."

„An Deiner Stelle möchte ich keinen Augenblick warten. Die Mutter wünscht es und Marie liebt Dich.

„So schnell geht es doch nicht, wie Du glaubst. Zuvor muß ich doch erst Meister sein und sehen, ob ich mir mein Brod verdiene und Arbeit bekomme. Wer weiß, ob der alte Pinkus mir jetzt noch das Geld zum Webstuhl geben wird. Es bleibt immer an einem Menschen etwas kleben, wenn er auch unschuldig in der Stadtvoigtei gesessen hat. Auch fürchte ich, daß mir die Militärgeschichte einen Strich durch die Rechnung macht. Wenn sie mich einziehen und ich drei Jahre dienen muß, dann kann ich nicht heirathen."

Unter solch' ernsten Gesprächen gingen die beiden Freunde nach der Köpnickerstraße, wo sich Fritz an der Ecke verabschiedete, weil er nicht Zeuge von dem Wiedersehen der Verlobten sein wollte.

In der That schien seine bloße Gegenwart die Leidende förmlich neu zu beleben und sie mehr zu stärken, als alle Mittel des Arztes.

Ihre halb erloschenen Augen leuchteten wie von einem überirdischen Glanz; das fahle, verschrumpfte Gesicht färbte sich mit einer vorübergehenden fieberhaften Röthe, und um den eingefallenen Mund schwebte ein glückliches Lächeln, wie in alter Zeit.

Auch Marie bemühte sich, so erfreut, als unter solchen Verhältnissen nur möglich war, vor ihm zu erscheinen, obgleich sie nur mit der größten Anstregung ihre Trauer und ihre Thränen zu verbergen vermochte, deren wahren Grund er natürlich nicht ahnen konnte.

Nachdem sie seine Umarmung und seine zärtlichen Küsse mehr geduldet als erwidert hatte, entfernte sie sich unter dem Vorwand, das Essen zu besorgen und ließ ihn mit der Kranken allein, die ihm die abgemagerte zitternde Hand reichte.

„Gottlob," sagte sie mit stockender Stimme, „daß Du noch zur rechten Zeit gekommen bist. Nun ist Alles wieder gut und ich kann doch wenigstens ruhig sterben."

„Ich finde Dich weit besser," versetzte er von ihrem Aussehen getäuscht, „als ich gefürchtet habe. Du wirst Dich mit des Himmels Hilfe wieder erholen und gesund werden."

„Da weiß ich besser. Meine Zeit ist um. Ich sterbe gern und habe nur auf Dich gewartet, um mit Dir Alles zu besprechen. Du wirst Marie nicht verlassen und für sie sorgen, wenn ich todt bin."

„Gewiß! Das schwör ich Dir. Ich werde mein Wort halten."

„Du bist immer gut und brav gewesen; darum zweifle ich auch nicht, daß Du sie glücklich machen wirst. Ich wünsche nur, daß Du Dich bald mit ihr trauen läßt und nicht lange wartest. Am liebsten wär' es mir, wenn Du sie auf der Stelle heirathen könntest. Das wäre der größte Trost für mich und würde mir den Tod leicht machen."

„Leider ist das nicht möglich, so gern ich auch wollte. Wir müssen doch erst aufgeboten werden, eine Wohnung und unser Brod haben. Unsere Papiere sind auch noch nicht in Ordnung, ohne die wir nicht getraut werden dürfen."

„Die Papiere für Marie habe ich längst besorgt und sie können ihr keine Schwierigkeiten machen —"

„Aber mir. — Du weiß ja, daß ich ein Waisenkind bin und weder Vater, noch Mutter kenne."

„Daran hab' ich auch gedacht und noch einmal Alles durchgesucht und in den alten Schrank herumgekramt, wo mein Seliger das Bischen Geld und seine wichtigen Sachen aufzuheben pflegte."

„Und Du hast nichts gefunden —"

(Fortsetzung folgt.)

Die Ausstellung

— von —

Vollmachten, Testamenten

Einziehung von

Erbschaften

Erledigungen von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird besorgt von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delawarestr.

E. W. Pursell,

Zahn-Arzt,

28½ Süd Illinois Straße,

(geg. vom Occidental Hotel.)

☞ Lachgas-Einrichtung. — Geschäftsstunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die Offizin

— der —

Indiana

"Tribüne"

empfiehlt sich zur

Anfertigung von

Rechnungen,

Cirkularen,

Briefköpfen,

Preislisten,

Quittungen,

Eintrittskarten,

Mitgliederkarten,

Broschüren,

Constitutionen,

Adreßkarten,

und allen einschläglichen Artikeln unter Zusicherung eleganter Ausführung bei billigem Preise.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in NEW YORK.

Johnston & Bennet,

62 Ost-Washington Straße.

Alleinige Agenten für

Monitor Oil Stoves.

Der alleinige absolut sichere Petroleum-Ofen.

Alle Sorten Koch-Oefen, Refrigeratoren, Eiskisten, Wasserbehälter und Haushaltungsgegenstände.

Carl L. Moeller, deutscher Verkäufer.

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

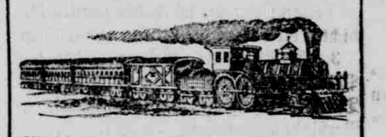
39 und 41 Park Row, New York,

besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 4. Juni 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex† s..	4.35 Vm	L & St L Ex, täg	6.55 Bm
Union Accom...	6.10 Vm	E G M & F Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom...	3.45 Nm
N Y & B Ex....	7.15 Nm	B., J & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex.	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich.	4.35 Vm.	Ankunft täglich.	3.50 Vm
"	6.10 Vm	"	5.55 Vm
" täglich.	7.20 Vm	" täglich.	6.55 Vm
"	9.15 Vm	"	10.35 Vm
"	11.05 Vm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	" täglich.	6.30 Nm
"	6.25 Nm	" täglich	10.55 Nm
" täglich.	7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn.

N Y P W B & P Ex täglich	4.35 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich.....	12.15 Vm
R & D Acc ausg. Sonntags	5.15 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich & s..	5.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich.....	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags.....	4.10 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags.....	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.....	12 10 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug...	3.45 Vm
Chicago Expreß.	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3 35 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Vm		
Tag Exp, p	12 35 Nm	Schnellzug	4.05 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc...	10.00 Vm
Pacific Ex.....	11.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
		Mail und Acc...	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L.	4.15 Vm	Indianap Acc.	9.50 Vm
Cincinnati Acc.	8.15 Vm	C & L'ville Ex p.	11.30 Nm
C. & L Ex p c..	3.45 Nm	Western Ex....	5.35 Nm
Cinc. Acc	5.50 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.20 Vm	Chic & Lou F L. täglich e x u s..	3.45 Vm
Chicago Mail p.	11.50 Nm	Lafayette Acc...	10.40 Vm
Western E	5.45 Nm	C L Mail p c..	3 30 Nm
C F L täglich s r c	11.25 Nm	Cincinnati Acc.	6 35 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s..	4.15 Vm	Ind & Mad Mail.	10.00 Vm
L & Mad Acc...	7.40 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.55 Vm
Ind & Mad Mail	5.00 Nm	N Y & N Fl Ex.	5 50 Nm
Abend Ex p täg.	3.50 Nm	St L & C Ex täg	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Vm	Chi & G R Ex täg	1.55 Nm
C & T Ex	2.10 Nm	Tol & Pit W Ex..	11.25 Vm
Chi & Mich Ex c c & S	6.25 Nm	Det u Ch Mail.	5.25 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.50 Nm	Tol u Det Ex...	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail ..	7.45 Vm	Eastern & S Ex. täglich....	4.10 Vm
Kan & Tex F L..	1.15 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.30 Nm	Atlantic Ex & M.	5.40 Nm
Buk N J Ex täg	11.00 Nm		

St. Louis Division.

Moresfield Acc...	6.30 Vm	Nacht Ex.	4.10 Vm
Mail u Tag Ex.	8.20 Vm	Montezuma Acc.	11.30 Vm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Mail u Tag Ex.	5.37 Nm
Nacht Ex.....	11.10 Nm	Moresfield Acc..	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Vm	N Y u B Ex täg c c.....	4.25 Vm
Bost u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	11.00 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	7.00 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.....	11.45 Vm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indp u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Vm	Vincennes Acc..	11.00 Vm
Vincennes Acc,	4.00 Nm	Mail & Cairo E	5.10 Nm

Züge mit r. c. Lehnsessel-Car.
mit s., Schlaf-Wagen.
mit p. Parlors-Car.,
mit h., Hotels-Car.

HILL'S

Englischer Extract von Buchu.

Einer der besten im Gebrauche befindlichen

Nieren-Regulatoren.

Starken, Nierenentzündung, Blasenentzündung.

Nieren-Waisennacht,

Scharfen Urin, Muttern Urin, Schmerzen in der Blasengegend, Bettnässen, Blasenentzündung, Reizbarkeit der Blase, Gries in den Nieren, Nierensteine, Harnverhaltung, Harnflut, Gicht, Rheumatismus, Hautausschläge, Unreinheiten des Blutes, Gelbsucht, Wassersucht, Hitzen, Wassersucht, Hitzen, Hartleibigkeit, Verstopfung, Unverdaulichkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, Nervenzerrüttung, Hypochondrie, Melancholie